

Neurussland, eine uns kaum bekannte Sichtweise (denn westliche Medien berichten aus der Ukraine anders...)

"Wer Frieden will, rüste zum Krieg!"

von Nicholas Nicholaides

[veröffentlicht am 13.01.2017 von katehon](#)

Anmerkung:

Die Denkfabrik "Katehon" ist eine unabhängige Organisation, die aus einem internationalen und interdisziplinären Netzwerk von Menschen besteht, die sich auf geopolitische, geostrategische und politische Analysen des Weltgeschehens spezialisiert haben. Das Netzwerk besteht aus politischen Analysten, Experten in Fragen der internationalen Beziehungen, der Sicherheit und der Terrorismusbekämpfung sowie Journalisten, die sich mit internationalen Angelegenheiten, Geopolitik, Ethnopolitik und dem interreligiösen Dialog beschäftigen. Katehon vertritt das Prinzip einer multipolaren Welt und unterstützt eine Weltordnung, die von einem internationalen Gleichgewicht der Kräfte ausgeht; daher lehnen wir das Ziel einer globalen Hegemonie prinzipiell ab.

Mehr dazu > [bitte HIER klicken](#)

+++

Um diesen Artikel besser zu verstehen sollte man sich in Erinnerung rufen, dass man manchmal in den Krieg ziehen muss, um einen größeren Krieg zu vermeiden. Dies wurde vor zwei Jahren auf der Krim unter Beweis gestellt, wo dank des Widerstands aus dem Volk und russischer Hilfe mit „freundlichen Menschen“ der Frieden aufrecht erhalten werden konnte.



Aber im Gegensatz dazu steht die Lage in *Neurussland*, wo das Stillhalten von unserer Seite zum gegenwärtigen Krieg im *Donbass* und zur Besetzung vom Rest des Landes durch Nazis geführt hat.

➤ **Und obwohl der Artikel sich für einen Krieg auszusprechen scheint ist er eigentlich für den Frieden, weil die darin vorgeschlagenen Aktionen letztendlich mehr als 20 Millionen Menschen Frieden und Freiheit bringen werden.**

Der „*Tretyakovplan*“ kann als Beispiel verwendet werden:

1. Russland erklärt, dass das russische Volk das größte, durch Staatsgrenzen getrennte Volk Europas ist. Innerhalb der Grenze der „Ukraine“ leben etwa 20 Millionen Russen. Und alle befinden sich jetzt in Gefahr.
2. Russland verurteilt Kiew formell wegen des Völkermordes am russischen Volk und anderen Völkern, welche nicht die Legitimität des gegenwärtigen Naziregimes in Kiew anerkennen.

3. Im Fall, dass die Weltgemeinschaft nicht den Völkermord in den südlichen und östlichen Regionen der Ukraine anerkennt,..... dann ist es Neurusland.....
4. Russland erkennt die Akte zur Selbstverteidigung durch die Polizei und Armee Neuruslands als nationalen Befreiungskrieg an.
5. Russland erkennt die DNR und die LNR als freie Teile Neuruslands an, wohingegen der Rest des Landes als vom Naziregime in Kiew besetzt betrachtet wird.
6. Russland antwortet auf die Hilferufe der DNR und LNR um die dortige Bevölkerung vor der Vertreibung und Vernichtung zu bewahren und ihnen bei der Befreiung Neuruslands von Kharkov bis Odessa zu helfen.
7. Russland wird dazu bereit sein ein Militärbündnis mit Neurusland einzugehen.
8. Nach dem Eintritt in dieses Bündnis wird Russland Freiwillige nicht daran hindern in die Selbstverteidigungskräfte Neuruslands einzutreten.
9. Russland erklärt, dass kriegerische Handlungen dritter Länder gegen Neurusland als eine Aggression gegen Russland selbst betrachtet werden.

In der Praxis bedeute dies, dass man bei der Befreiung Neuruslands hilft. Das wird eine Erlösung für die Krim und ganz Russland bedeuten.

Es wäre gut wenn Neurusland von jemanden ein paar hundert schwere Feldgeschütze bekommen wurde: Mörser, Artillerie, Schützenpanzer, Infanterietransporter, Panzer und Luftabwehrsysteme (inklusive der S-300). Aber auch wenn wir all diese Unterstützung bekommen würden, wird der Krieg lang und blutig sein.

Viel besser wäre es, wenn Neurusland von irgendjemanden ein Dutzend Kampfflugzeuge bekommen würde. Dann wäre der Krieg schnell vorbei und würde für Neurusland fast ohne Blutvergießen enden. Man muss nur alles organisieren. Lasst zum Beispiel Südossetien, welches Neurusland anerkannt hat, Neurusland eine gemischte Flieger-Bomberstaffel geben oder leasen, zusammen mit den nötigen Instruktoern. Östlich des Dnjestr könnten die Kampfflugzeuge alles zerstören was fliegt und Sturmtruppen würden alle feindlichen Flughäfen zerstören, alle schweren Waffen und Artilleriebatterien, aber auch alle Militärdepots zu zerstören. Sobald der Krieg vorbei ist, wird das Blutvergießen enden.

Natürlich wird hinter der Szenerie ohne Hilfe des Kremls nichts passieren und im Falle des Nachschubs mit schweren Waffen oder Artillerie, auch nichts funktionieren. Für den Kreml wird dies die friedlichste Option sein: Auf der einen Seite hat er nichts mit diesem Krieg zu tun (wenn man von der üblichen und schwer nachzuweisenden Praxis des Nachschubs an Waffen absieht) und auf der anderen Seite würde der Kreml nicht als Verräter dastehen.

Übrigens wäre es am klügsten die Fliegerstaffel auf der Krim zu stationieren: Sie ist in der Nähe von Neurusland, hat ein gutes Luftverteidigungssystem und das Kiewregime kann sich nicht darüber beklagen, dass "die Ukraine von russischem Territorium aus angegriffen wird, weil Kiew bekannt gegeben hat, dass „(...)die Krim ukrainisches Territorium ist.“

Und macht in Neurusland eine Generalmobilmachung, zieht nicht nur Freiwillig ein, sondern jeden, zuallererst damit sie nicht vom Feind eingezogen werden können und die Egoisten innerhalb der Jugend zu Patrioten erzogen werden können. Wir alle wissen, dass die Bildung in der Armee besser und schneller funktioniert, insbesondere in einer kämpfenden Armee.

Man sollte nicht daran zweifeln, dass wenn Neurusland stirbt, auch Russland verloren sein wird und gemeinsam mit ihm der Kreml: nach dem Betrug an Neurusland wird niemand auf der Welt mehr Russland respektieren! Nach Neurusland wird die „*Internationale Gemeinschaft*“ (Die Vereinigten Staaten mit ihren Dienern, ihren „*unabhängigen*“ Marionettenstaaten) sich die Krim, dann Transnistrien, Abchasien, Südossetien, die Kurilen ins Visier nehmen.... alles in allem muss Russland also seine ganze Kraft in die Befreiung Neuruslands legen, wenn es selbst überleben will!

Wenn Neurusland nicht standhält, wird der Westen einen größeren Krieg starten:

- ❖ Diesmal um die Krim, die Ukraine und Russland mit einem beschränkten Engagement in diesem oder Drittländern.

Neurusland beschützt nicht nur sich selbst, sondern auch die Krim, Russland und sogar die Ukraine vor einem großen Krieg.

Daher ist es für Russland von vitalem Interesse, Neurusland mit allen möglichen Arten von Waffen und Militärberatern bis zum Sieg zu versorgen!